

Bericht des Bezirkssportwarts RRH zum Bezirkstag am 16.11.2014

Zunächst Dank an Vereine, die Anlagen für Bezirksmeisterschaften und Pokalfinale zur Verfügung stellen, d.h. im vergangenen Jahr RW Troisdorf und TSC Troisdorf sowie GW Gut Buschhof.

Dank an Veranstalter von LK und Ranglistenturnieren, die das sportliche Geschehen lebendiger machen.

Problem bei Turnieren: Einhaltung der Regeln! Der Turnierreferent des Sportausschusses, Oliver Fix, wird überwachen und stichprobenartig kontrollieren. S. dazu die Richtlinien für LK-Turniere (Website Regeln/Ordnungen).

Zusätzlich zu den Sitzungen des Bezirksvorstandes habe ich an 10 Sitzungen des Sportausschusses des TVM teilgenommen und - gemeinsam mit den Herren Gebbensleben und Tenhaaf - in 12 Sitzungen die Wettspielordnung grundlegend überarbeitet.

1. Meden-Spiele Sommer:

Mannschaftszahl im Sommer 2014: Damen 199 (+9), keine erkennbare Verschiebungen in den Altersklassen, sondern überall leichte Zuwächse. Nur sieben 6er-Mannschaften (1 Gruppe) in D40/K1, sonst keine 6er in den Kreisligen.

Herren 361 (-13), deutlicher Zugang bei den H30, sonst ungefähr gehalten. Noch 13 Mannschaften in K1 und K2 der H40 als 6er (2 Gruppen)

Bis einschließlich D40 und H50 immer 5 Ligen.

2. Meden-Spiele Winter 2013/2014:

Nur 4er-Mannschaften. In diesem Jahr 43 Damen- (-5) und 114 Herrenmannschaften (+10), damit insgesamt Anstieg um 5 Mannschaften. Immer noch keine D50 oder H60.

3. Zum fünften Mal Bezirksmeisterschaften. Hierzu hatten sich als Ausrichter gemeldet TSC Troisdorf und RW Troisdorf.

Teilnehmerzahlen rückläufig, von im Einzel 239 (2012) auf 212 (2013) und jetzt 167, aber im Doppel bei 40 Paare etwa gehalten. LK-Turniere!!

Im nächsten Jahr sollen beide Vereine wieder ausrichten und haben dies auch bestätigt.

4. Pokalspiele:

Beteiligung mit 66 Herren und 28 Damen besser als im Vorjahr, nur 5 Nichtantritte. Jetzt auch im Pokal Bußgeld für Nichtantreten, aber nur 50,- €.

Sehr gelungene Abschlussveranstaltung bei GW Gut Buschhof. Halle mit 6 Plätzen und Bewirtung/Organisation durch Tenhaaf/Frau Kunz/Vorstand.

Nächstes Jahr daher wieder bei GW Gut Buschhof.

5. Allgemeine Hinweise

Regelungen der Mannschaftstärken im Bezirk RR im Winter: nur 4er- Mannschaften.

Im Sommer in Bezirksligen nur 6er und in Kreisligen 4er, aber zusätzliches Angebot für zusätzliche 6er-Mannschaften. Ausnahme bei H65 und D55, dort nur 4er.

Aufgrund des Beschlusses der Bezirksversammlung am 25.11.2012 sollen immer mindestens 5 und höchstens 8 Mannschaften/pro Gruppe spielen. Weiterhin sollen im Sommer alternativ auch 6er-Mann-

schaften angeboten werden. Das haben wir auch im Sommer 2014 gemacht. Das Ergebnis war dünn und wird dünner. In 2013 noch 4 Gruppen, in 2014 noch 3 Gruppen, wir werden es trotzdem auch im nächsten Sommer versuchen.

Ab 1. Januar 2014, neue Wettspielordnung. Bitte die Hinweise im Web und die ausgedruckte WSpO zur Kenntnis nehmen! Keine Spielgemeinschaften mehr im Erwachsenenbereich.

Herzliche Bitte an alle Vereine, Sportwarte und Sportler: Wettspielordnung lesen! Termine beachten! Internet! Insbesondere bei neuem Vorstand sind Rückfragen nötig, aber auch möglich (bei den Vorgängern). Ein Problem in manchen Vereinen sind die Versuche der Mannschaften, die Vereinspolitik zu dominieren, um eigene Interessen durchzusetzen (Hinweis auf Interview mit unserem Verbandsvorsitzenden Dr. Weber im Tennismagazin). Für uns ist Ansprechpartner nur der Verein, nie eine Mannschaft oder ein Mannschaftsführer.

Regeln: Standardfehler bei der Doppelaufstellung: Die Nr. 1 darf nicht im 3. Doppel, darf daher im letzten Doppel der 4er-Mannschaften antreten!

Sperrtermin: Nur noch 1 Termin/Verein möglich (für Vereinsjubiläen o.ä.)!

Hinweis auf den im November den Vereinen bereits zugesandten Rahmenterminplan! Dieser sollte mindestens den Mannschaftsführern zur Kenntnis gegeben werden. Aber grundsätzlich gilt ganz einfach: Meisterspiele ab 1. Mai bis zu den großen Ferien, in Einzelfällen auch danach.

6. Änderungen WSpO:

Einige Punkte wurden ausdrücklich angesprochen, von einer Darlegung wird abgesehen.

Bernd M. Heinemann

Bezirkssportwart RR

bv-rr3